

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

9.8.1876 (No. 217)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 217.

Mittwoch den 9. August

1876.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 4. August 1876 werden mit dem 10. August l. J. ermäßigte Tariffätze für den Transport von Steinkohlen und Coaks von Stationen der Rheinischen Bahn nach Kenzingen, Kiesel, Emmendingen, Freiburg, Krozingen, Heitersheim und Müllheim in Kraft treten.

Die oben bezeichneten Stationen geben hierüber nähere Auskunft.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 5. August 1876 ist für den Transport von Cement in offenen Wagen von Mannheim nach Zürich ein Ausnahmefrachtsatz in Kraft getreten.

Die Gütere Expedition zu Mannheim ertheilt hierüber nähere Auskunft.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen gelangen mit Gültigkeit vom 15. August or. im Mitteldeutsch-Ungarischen Holzverkehr neue Frachtsätze für die Stationen Homonna und Nagy-Mihály der ersten ungar.-galizischen Bahn zur Einführung, welche in dem III. Nachtrag zum Mitteldeutsch-Ungarischen Holzspezialtarif vorgesehen sind.

Exemplare des Nachtrags sind bei der Gütere Expedition Mannheim erhältlich.

Bekanntmachung.

Nr. 8083. Die Huldbigung am 9. September 1876 dahier betreffend.

Alle ständig hier wohnenden Männer, welche zwischen dem 9. September 1875 und dem 9. September 1876 das 21. Lebensjahr zurückgelegt oder zurücklegen werden und **nicht gehuldigt haben**, werden — vorausgesetzt, daß sie badisches Staatsbürgerrecht besitzen und nicht unter der Fahne dienen oder gedient haben — aufgefordert, sich innerhalb acht Tagen auf der Kanzlei im **unteren Stock des Rathhauses Nr. 12a zur Aufnahme in die Huldbigungsliste** anzumelden.

Karlsruhe, den 7. August 1876.

Stadtrath.

Schnebler.

Mors.

Dankfagung.

An Geschenken für Arme sind weiter eingegangen: von Hofgraveur Mayer 40 Pf.; Ungenannt 20 M.; Spithaler 3 M.; Macklot 80 Pf.; Abr. Fröhlich 2 M.; F. und G. 5 M.; Immenhöfer 80 Pf.; Gastwirth Groffe 6 M.; Restaurateur Breimeier 3 M. 12 Pf.; D. Fischer 1 M.; Fr. Ulmer durch Rathschreiber Mors 1 M.; Wilhelm Herrmann in Paris 100 M.; Unbestellbar 2 M. 50 Pf. zusammen 145 M. 62 Pf., wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Armenrath.

Sammlung für die Brandbeschädigten in Todtnau.

Weitere Liebesgaben haben wir erhalten: von der Familie G. 1 Paß Kleidungsstücke und 9 M., von B. Stilling Sohn 5 M., Ungenannt 1 Paß Frauenkleider, Frau Luise Schneider Wittwe 1 Shawl und div. Kleidungsstücke, Ungenannt 1 Paß Kleidungsstücke, Herrn G. B. 20 M., von einer Spielgesellschaft mit der Bezeichnung: „Wer sich liebt, neckt sich“ 28 M., Ungenannt 1 Paß Kleidungsstücke, Ungenannt 1 Paß dergleichen, Frau L. G. 1 Kleid und 1 Schürze, Frau v. H. 1 Paß Kleidungsstücke, Frau D. 1 Jäckchen, W. S. 4 M.

Namens der Beschädigten sprechen wir hiermit unsern besten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. August 1876.

Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

Kunstverein.

Die jährliche Ausstellung des rheinischen Kunstvereins wird zu Karlsruhe in den Tagen vom 6. August bis zu Ende dieses Monats im Vereinslokale und den Nebensälen eröffnet sein.

Der Eintritt findet statt: des **Sonntags, Mittwochs und Freitags** von je 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Die Mitglieder des Kunstvereins und andere Kunstfreunde hiesiger Stadt werden dazu eingeladen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg.

3.2.

Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

Donnerstag den 10. August findet unter Zuziehung der Feuerwehren der Maschinenbau-Gesellschaft und der Silberfabrik Christoffle & Cie. eine Hauptübung am Großh. Hoftheater statt. Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung. Abmarsch präcis 6 Uhr.

Das Corps-Commando.

Voit.

G. Schwindt.

Kindergarten Hirschstraße 48.

Derselbe hat wieder begonnen, jeweils von $\frac{1}{2}$ 9—11 und $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Gg. Vängin.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 24.205. Die Gant gegen den Nachlaß des Sägmüllers Berthold Schmidt von Darlanden betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 4. August 1876.

Großh. Amtsgericht.

Weizel.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen. Lieferung eiserner Dach- constructions.

3.3. Die Herstellung der eisernen Dachconstructions zur Erweiterung der Eisenbahnhauptwerkstätte dahier soll höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote an einen Unternehmer vergeben werden.

Zu dieser Ausführung werden erforderlich:

circa 90,149 Kilo Gußeisen und

249,342 " Schmiedeeisen.

Angebote hierauf, in welchen der Preis per 100 Kilogramm für Guß- und Schmiedeeisen getrennt anzugeben ist, wollen spätestens bis

Donnerstag den 17. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen auf meinem Geschäftszimmer eingereicht werden.

Bis dahin liegen die bezüglichen Zeichnungen und Gewichtsberechnungen, sowie die Lieferungsbedingungen ebendasselbst zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 29. Juli 1876.

Der Großh. Bezirksbahningenieur

für den Bezirk Karlsruhe.

Möglisch.

(H. 61945).

2.2.

Fahrrad-Versteigerung.

Mittwoch am 9. August 1876 im Lokale „zur goldenen Waage“, Zähringerstraße 73, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere aus einer Hinterlassenschaft gegen Baarzahlung: 2 Betten mit Zugehör, 2 Schränke, 2 Chiffonnieres, 1 großen Schrank, 2 Kommode, 2 vollständige Betten, Wasch- und Nachttische, ovale Tische, 2 Kanapees, 1 Causeuse, 1 Chaise-Longue, 1 großen Küchenschrank, etwas Weißzeug, Bilder, Kleider und sonst verschiedenen Hausrath; ferner: eine große Partie verschiedene Sorten Cigarren, eine Partie Blechwaaren, eine Partie Goldwaaren, als: Ohrringe, Broches u. dgl., wozu Liebhaber freundlichst einladet

A. Wüest, Auktionator.

NB. Gegenstände nehme noch zu dieser Versteigerung bei mir, Zähringerstraße 73, entgegen.

Große Wein-Versteigerung.

Dienstag den 15. August d. J.

versteigere aus Auftrag in einem Privatkeller Kriegsstraße Nr. 125 (westl. Kriegsstraße), anfangend Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr, nachfolgende Weine gegen Baarzahlung:

- 3000 Liter 1874er Neuweierer (Mauerwein),
- 3000 „ 1874er Pfälzer Bergwein (aus Weyer),
- 1500 „ 1875er Muscateller,
- 12000 „ 1873er Renschtaler,
- 1000 „ 1874er Burgunder.

Es werden Partien von 25 Liter an abgegeben.

Ferner kommen an demselben Tage Nachmittags 2 Uhr zur Versteigerung ungefähr 18000 Liter weingrüne Ovalefässer und halten die Mehrzahl davon 1500 - 1600 Liter, verschiedene kleine Fässer von 20 - 70 Liter, sowie eine Weinbütte.

Zu bemerken ist, daß alle diese Weine reine Naturweine sind, welche sich zu Tisch- und Flaschenweinen eignen und für Reinheit und Güte garantiert wird; lade darum zu dieser Versteigerung ergebenst ein

A. Wüest, Auktionator.

4.1.

Landgrabenreinigungsarbeiten-Vergebung.

2.1. Die diesjährigen Reinigungsarbeiten an dem Landgraben in den Gemarkungen Karlsruhe und Mühlburg, bestehend in Ausbuh des Schlammes u. dgl., auf die frühere Sohle des Grabens und Abführen der ausgehobenen Masse soll in öffentlicher Versteigerung in Afford gegeben werden.

Die auszubehende Masse beträgt:

- in der Gemarkung Karlsruhe 570,00 Cm.,
- Mühlburg 5160,24 Cm.

Die Arbeit ist in 11 Lose eingetheilt, und können die Affordbedingungen bis zum Steigerungstage auf beiseitigem Bureau eingesehen werden.

Die Zusammenkunft zur Steigerung ist am 19. August d. J., Vormittags 8 Uhr, am Mühlburgerthorbahnhofe, nächst der Landgrabenbrücke, von wo aus die Strecke bezogen wird.

Die Steigerungsverhandlung findet sodann auf dem Rathhause in Mühlburg statt.

Karlsruhe, den 8. August 1876.

Städtisches Wasser- u. Straßenbauamt Karlsruhe. Schüd.

Pflasterer-Arbeiten.

2.1. Es wird beabsichtigt, die im städt. Budget pro 1876 genehmigten Umpflasterungsarbeiten im Rathhause den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Soumissionswege zu veraffordiren.

Die zur Uebernahme lüthabenden Pflasterermeister werden eingeladen, die Bedingungen auf unserer Kanzlei einzusehen und ihre Angebote daselbst rechtzeitig einzureichen.

Karlsruhe, den 7. August 1876.

Stadtbauamt.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Montag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im alten nördlichen Lyceumshofe eine größere Partie alte Schulbänke abtheilungsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. August 1876.

Stadtbauamt.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 9. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Chiffonniere, 1 Spiegel, 4 Delldruckbilder, 1 Küchenschrank und 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 7. August 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrrad-Versteigerung.

Zu Folge gantrichterlicher Auftrags werden am Mittwoch den 9. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Zähringerstraße Nr. 9 die zur Gantmasse des Bäckers Leo Blum gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 runder Tisch, 1 langer Ledentisch, 1 Mehlschneidmobe, 1 Probtschale, 1 Waage, 1 Arnschild, 2 eiserne Badmulden, 1 Kohlenfänger, 24 Stück Dielen, 4 Wannen, 3 Mehlschläge und sonstige Bäckereigeräthe.

Karlsruhe, den 6. August 1876.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 10. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Singernähmaschine, 1 geschmückte Wanduhr, einige Herrenkleider, verschiedenes Hausgeräthe, 19,900 Stück verschiedene Cigarren, 98 Packet Stearin- und Paraffinlichter, Thee, Stärke, Chocolate, 1 Tafel- und 1 Dezimalwaage und sonstige kleinere Posten Spezereien;
- 2) 7 Stück verschiedene Delldruckbilder;
- 3) 1 Singer-Nähmaschine und 1 Spiegel;
- 4) 2 feine Chiffonniers und 1 Pfeilertkommode.

Karlsruhe, den 8. August 1876.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 45 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Bismarckstraße 45 ist auf 23. Oktober eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. dgl. zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 75 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock zu erfragen.

2.2. Karlsstraße 22 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an eine ruhige Familie sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

*3.1. Kriegsstraße 120 ist wegen Verfehlung vom 15. September an eine für sich abgeschlossene, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38 von 12 bis 3 Uhr.

Langestraße 146 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung (Bel-Etage) mit 4 Zimmern und Balkon nebst Zugehör zu vermieten.

2.1. Langestraße 211 ist der 3. Stock (Bel-Etage) auf den 23. Oktober zu vermieten, dieser enthält 2 zusammenhängende Wohnungen, eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen, die andere Wohnung besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. Einzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.

*3.1. Leopoldstraße 32 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Dachzimmer, Kammer und den übrigen Erfordernissen, auf 1. oder 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Gangabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie kleiner Garten ist vorhanden. Näheres Waldstraße 13.

* Marienstraße 8 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkov und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstr. 6.

*3.2. Ritterstraße 14 ist eine Wohnung vornheraus von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

*3.2. Ritterstraße 14 ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Wohnung im Seitenbau ebener Erde, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Speicher, Holzplatz, an eine oder zwei Personen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 51 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Antheil am Waschhaus und Trodenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Zähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen und Läden zu vermieten.

2.1. In der Karlsstraße sind 2 schöne Wohnungen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten, nämlich eine Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zugehör; dann der 3. Stock ebenfalls mit 7 Zimmern und Zugehör. Die Wohnungen haben Gas- und Wasserleitung und alle Bequemlichkeiten der Neuzeit; auch kann zu einer Wohnung Stallung abgegeben werden. Ebendasselbst ist ein schöner Laden mit Wohnung, Kellern, Remise u. dgl. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei G. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Läden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden mit 3 oder 5 Zimmern und sonstigem Zugehör ist zum 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 28.

Werkstätte mit Wohnung.

2.2. Eine helle, geräumige Werkstätte mit einer Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist an einen soliden Geschäftsmann sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

— Schützenstraße 60 ist eine Werkstätte sammt Wohnung, für einen Mechaniker oder Feuerarbeiter, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

— Eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei kleineren Zimmern, Küche u. dgl. w. ist an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder sogleich zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 17, 2. Stock.

*2.1. Wegen Wegzug ist Zirkel 28 im 2. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Zugehör sogleich zu vermieten.

Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Alkov, Küche und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Oktober Langestraße 11 zu vermieten und Näheres daselbst im 2. oder 3. Stock zu erfragen.

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an der Waschküche ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 6 im 1. Stock.

Eine Wohnung ist im Hintergebäude mit 2 kleinen Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im 2. Stock.

Marienstraße 39 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18 im 1. Stock.

Die Parterrewohnung Jähringerstraße 26, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Magdkammer, ist auf 23. Oktober an eine solide Familie zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

2.2. Gernsbach i. Murgth. Fünf bis sechs schön möblierte Zimmer mit je 2 Betten hat noch zu vermieten per Woche 10-12 Mark. Pension 3 Mark per Tag.

Wallraff, zum badischen Hof.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Stephanienstraße 78 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer auf September zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 52, 1 Treppe hoch, sind 2 freundliche, fein möblierte Zimmer zu vermieten und sofort zu beziehen.

Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, sind zwei gut möblierte Parterrezimmer, nach der Straße gelegen, sogleich oder auf 1. September an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stock.

2.1. Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. August zu vermieten: Spitalstraße 4 im 2. Stock.

Schützenstraße 14 ist im 3. Stock ein zweifelhaftes, gut möbliertes Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Nach Wunsch mit Pension.

Werderstraße 6 ist ein gut möbliertes Zimmer mit einem Kreuzstock und schöner Aussicht, auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst in der Senffabrikation von J. J. Samoreither Wittve.

Ein schönes, unmöbliertes Zimmer, zur Zeit in zwei Räume abgetheilt, ist an ein solches Frauenzimmer um billigen Preis sogleich zu vermieten. Näheres Göttinger Landstraße 3 im 1. Stock.

Ob der Langen- und Douglasstraße 14, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

Fasanenplatz 7 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit besonderem Eingang, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. August zu vermieten.

Luisenstraße 25 ist im 2. Stock sogleich oder auf 1. September ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

2.1. Rüppurrerstraße 24 parterre sind auf den 1. September oder später 2 große, unmöblierte Zimmer zu vermieten.

In der Nähe der Eisenbahn und des Hauptsteueramtes ist ein schönes und gut möbliertes Zimmer mit Alkov an einen soliden Herrn, wenn möglich Angestellten, auf 15. d. M. oder 1. September zu vermieten: Rüppurrerstraße 14.

Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Birkel 11 im 2. Stock.

Luisenstraße 44 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Arbeiter oder an ein solches Mädchen sogleich zu vermieten.

2.1. Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 15. August mit Pension zu vermieten.

Ludwigsplatz 55 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sofort an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Hause im 1. Stock in der Birtschkaft. Daselbst ist ein möbliertes Zimmer im Hinterhaus zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer mit einem oder zwei Betten, auch auf Wunsch mit guter Kost, kann sogleich oder auf 1. September vermietet werden: Waldstraße 62 im 3. Stock.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Adlerstraße 15 im 3. Stock.

Adlerstraße 6 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Ein freundliches, großes Zimmer mit Kochofen und Kellerabtheilung ist auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden: Schützenstraße 23 im dritten Stock.

Ein freundliches Zimmer ist unmöbliert zu vermieten: Schloßplatz 3 im 3. Stock, Eingang Kronenstraße.

Ein großes Zimmer ist unmöbliert sogleich zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 43 im Hinterhaus.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an zwei solide Herren zu vermieten: Jähringerstraße 23. Ebendaselbst ist ein gebrauchter eiserner Herd zu verkaufen.

Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich an eine ruhige Person zu vermieten. Auch kann solches möbliert werden. Zu erfragen Spitalstraße 45.

Sebelstraße 4 (früher Lyceumstraße), nahe dem Marktplatz, sind im 2. Stock ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer, vornheraus, und ein unmöbliertes Zimmer, hintenheraus, zweifelhafte, sogleich oder später zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten. Kleine Herrenstraße 16 ist eine große Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Stallung zu vermieten. Promenadeweg 1 ist ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerzimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Wohnungs-Gesuch. 3.2. Eine stille Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluss und Wasserleitung, womöglich zwischen der Kreuz- und Karlsstraße gelegen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch. Zwei unmöblierte, große Zimmer werden auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 26 im 1. Stock.

Stallung-Gesuch. Eine Stallung für 2 bis 3 Pferde nebst Burdenzimmer, womöglich in der Nähe des Schloßplatzes, wird sogleich zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Birkel 29 im Laden.

Durlachthorstraße 35 wird sofort ein fleißiges Mädchen in Dienst gesucht.

Zwei Kellnerinnen werden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht: eine Haushälterin in's Oberland; 2 Kellner zur Ausbilde nach Durlach; eine Restaurationsköchin; ein lediger Mann zu Oekonomiearbeiten; mehrere Mädchen zu Herrschaften durch das Arbeitsnachweisbureau Jähringerstraße 96.

Stellen finden für sogleich: mehrere jüngere Saal- und Restaurationskellner, Kellner-Beurlinge, 3 tüchtige jüngere Hausburschen in Birtschkaften, Köchinnen, Kellnerinnen und Küchenmädchen. Näheres durch J. Müller, Placeur, Jähringerstraße 67.

Hausknecht-Gesuch. Ein Hausknecht, welcher gut mit Berden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle: Blumenstraße 23.

Stellen-Anträge. Ein braver Bursche gesucht in A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung am Marktplatz.

In einem Oekonomiegeschäft kann ein junger Mann als Knecht dauernde Beschäftigung finden. Näheres Kronenstraße 58, 1 Treppe.

Stelle-Gesuch. Ein Mädchen, welches im Putzmachen gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Arbeiterin oder Ladnerin in einem ähnlichen Geschäft. Gefällige Anfragen wolle man richten an K. M. in Durlach, Lammstraße 1.

Volontair-Stelle-Gesuch. 2.2. Für einen jungen Mann, welcher seine Lehre auf dem Comptoir einer Fabrik durchgemacht hat, sucht man zu seiner vollständigen kaufmännischen Ausbildung eine Volontair-Stelle auf einem hiesigen Comptoir. Gef. Offerten erbittet man unter Chiffre C. V. postlagernd.

Stellen suchen: Laden-, Büffet- und Zimmerjungfern, Haushälterinnen, Erzieherrinnen und Bonnen, tüchtige Kutsher und Diener. Näheres durch J. Müller, Placeur, Jähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Gesuche. Eine einzelstehende Wittve sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause, besonders im Ausbessern der Wäsche. Zu erfragen Sophienstraße 5, Hinterhaus, 3. Stock.

Weißnäharbeiten. Wäsche zu zeichnen, sowie auch sonstige Maschinensteppereien werden angenommen und auf's Billigste und Schönste verfertigt: Herrenstraße 33, 3. Stock.

Monatsdienst-Gesuch. Ein ordentliches Mädchen sucht auf 15. August einen Monatsdienst; auch wird auf 1. September ein unmöbliertes Zimmer gesucht. Zu erfragen Schwanenstraße 27 im 3. Stock.

Verloren. 2.2. Beim Gauthurnfeste in Mühlburg wurde ein rothlederenes, mit Messing beschlagenes Portemonnaie verloren; dasselbe enthält einen goldenen Ring, einen 5 Markschein, ungefähr 5 Mark in Silber und ein altes 6 Kreuzerstück. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung große Herrenstraße 62 im 3. Stock abzugeben.

Dasjenige, welches sich unvorsichtigerweise auf dem gestrigen Wochenmarke beim Rathshause einen bläulichseidenen Sonnenschirm mit Kettchen und Neufilberbeschlag aneignete, wird gebeten, denselben Durlachthorstraße 42 abzugeben.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen. Marienstraße 10, im 2. Stock, ist ein gut erhaltener großer Badzuber zu verkaufen.

Ein noch sehr gut erhaltener Kinderwagen ist sogleich zu verkaufen: Waldstraße 29 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ein gut erhaltener Krautständer und ein dreifüßiger Gänsestall sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße 29 im 4. Stod.

* Zu verkaufen: 2 einbürtige Schränke, 2 Kommode, gebrauchte Bettladen mit Koff, 2 mit Strohsack und Seegrasmatratze, verschiedene Federnbetten, 1 Küchenschrank, 2 Rohhaarmatratzen, 1 Waschtisch, 3 große viereckige Tische, 1 Kinderbettlädchen: Langestraße 101 parterre.

Hauskauf-Gesuch.

In ordentlicher Geschäftslage Karlsruhe's wird ein Haus, womöglich mit Geschäft, zu kaufen gesucht: ein Geschäft, wo sich ein Schreibmaterialien- oder Buchbindergeschäft verbinden ließe, wäre bevorzugt. Gefällige Offerten nimmt entgegen: W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 21.

Tafelwaage.

eine gut erhaltene, wo möglich mit Gewicht, wird zu kaufen gesucht: Langestraße 239, Laden rechts.

Kauf-Gesuche.

* Ein Stoflarren oder kleiner Britschewagen wird zu kaufen gesucht: Langestraße 109, in der Lederhandlung.

3.1. Eine gut erhaltene Zimmerdouche wird zu kaufen gesucht: Lammstraße 2.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Walfer, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf.

12.9. Für getragene Schuhe und Stiefel zahle ich die höchsten Preise.

Jakob Weinheimer, Quersstraße 27.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Wafelatur, und zahlt hiefür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Langestraße 77.

Stenographie.

— Unterricht wird jederzeit erteilt durch Emil Krahn, Marienstraße 3.

Musik-Unterricht.

*21. Ein junger Lehrer erteilt Klavier- oder Violinunterricht gegen mäßiges Honorar in oder außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33,

hat sich hier zur Ausübung der

Zahnheilkunde

untergelassen.

Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Einfügen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens.

Orientalischer Feigenkaffee

von Gebr. Wickert in Durlach.

6.5. Dieser Feigenkaffee, aus den besten, süßesten Dalmatiner Sultanfeigen nach patentirtem Verfahren dargestellt, ist das vorzüglichste Kaffeeersatzmittel und ein zur Verwendung mit indischem Kaffee besonders vereignschaftetes und durch seine große Zuderersparnis ökonomisches Produkt. In Oesterreich, wo bekanntlich der beste Kaffee gebraut und getrunken wird, fehlt dieser Feigenkaffee in keiner Sparfamien Haushaltung. Zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.3. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Akademiestraße 33, verlassen habe und nun

16 Langestraße 16

eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich dem geehrten Publikum im Herren- und Damen-Frisiren außer dem Hause, wie auch im Abonnement und sichere aufmerksame und pünktliche Bedienung zu.

Haararbeiten aller vorkommenden Art werden äußerst billig angefertigt.

Einem zahlreichen Zuspruch entgegen stehend, zeichnet

Karl Streb, Friseur,

16 Langestraße 16 im zweiten Stod.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung große Herrenstraße 44 verlassen habe und große Herrenstraße 9 eingezogen bin.

Um ferneres Wohlwollen bittet freundlichst

Eduard Pfau,

Schuhmachermeister.

Engl. Biscuits

von

Huntley & Palmers,

frische Sendung,

empfehlen bestens

W. Kaufmann,

Conditor,

Langestraße 177. 2.2.

6.5. Die von mir bereiteten „russischen Goldmagentropfen“ beleben und stärken den Magen und erregen Appetit..

Cwald Stöhn

in Meerane in Sachsen.

Zu haben: in Karlsruhe bei Th. Brugier,

Waldstraße 10, in Flacons zu 50 und 75 Pf.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer und Schlegel billigt berechnet, Büge 65 Pf., Ragout 40 Pf. per Pfd.

empfehlen

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Rheinsalm,

Turbots,

Soles, &c.

stets frisch bei

C. G. Frey.

Großherzogl. Hoflieferant.

Soeben eingetroffen!

Neue grüne Kernen

in sehr schöner Waare, was empfehlend anzeigt

2.1.

Theod. Fuhr,

Werberstraße 30.

Rehziemer, Rehschlegel, sowie Büge und Ragout jeglicher Zeit vorrätzig bei

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch eingetroffene

Felchen, Soles

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Neue holl.

Kronbrandbäringe

empfehlen

H. Schaber,

Langestraße 187.

Neue grüne Kernen

in schönster Qualität empfiehlt

August Lösch, Waldstraße. *

Feinsten

Emmenthaler und

prima Limburger Käse

empfehlen

Theodor Fuhr,

3.3.

Werberstraße 30.

Weine,

reingehaltene Oberländer, per Flasche 36, 48, 50, 60 und 70 Pfennig verkauft unter Garantie der Rechtheit

S. Fezner,

3.2.

88 Zähringerstraße 88.

Neues Sauerkraut

empfehlen

August Lösch, Waldstraße. *

Salatöl,

feinster Qualität,

empfehlen

F. Küblenthal,

Amalienstraße 53.

Sämmtliche

Gewürze, sowie Weinessig

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Theodor Fuhr,

3.3.

Werberstraße 30.

Toiletteseifen

von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, Pommaden in Töpfen, sowie per Gramm und in allen Odeurs, Oele, Extracts und alle sonstigen zur Toilette gehörenden Artikel

empfehlen billigst

3.1.

L. Bieger, Friseur Wittwe,

Friedrichsplatz 11.

Saararbeiten

aller vorkommenden Art werden unter Zusicherung rascher Bedienung geschmackvoll und dauerhaft zu den niedersten Preisen angefertigt.

C. Streb, Friseur,

6.3.

16 Langestraße 16 im 2. Stod.

Reinen Burgunder,

ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfässern, inclusive Faß:

Mursanles, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,

Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;

aus meinen Patentkellern:

Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter, in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt

Julius Höck,

Weinhandlung

und Hotel grüner Hof, Karlsruhe.

Eine frische Sendung Rossetters

beliebtes Haarwasser,

welches das Grauwerden, Schuppen und das Ausfallen der Haare verhindert, empfiehlt
3.1. **L. Bieger, Friseur Wittwe,** Friedrichsplatz 11.

Langestrasse 154,

gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Fabrik & Lager

modernster, elegant gearbeiteter

Haararbeiten.

Das Neueste in Chignons.

Specialität

Toupets und Perrüquen für Herren und Damen.

Abonnements zum Damenfrisiren in und ausser dem Hause.

Lager

deutscher, französischer u. englischer

Parfümerien,

Kämme und Bürsten,

Schwämme & Toiletten-Artikel

aller Art

empfehl

3.1.

H. Delpy, Friseur.

Weisse, farblose Patent-Wichse

vom Hause Vicat, 77 rue St. Denis, Paris.

Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-Wichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Verbindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht ihm einen prachtvollen Glanz.

Sie wird für Fußbekleidung, Sattler-Waaren, Militärmontirungszeug und für alle jene Gegenstände gebraucht, welche aus Leder und lackirten oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Flascons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem Hauptdepöt bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 24.24.

3.2. Malabaster-Gyps

für ärztliche, sowie für gewerbliche Zwecke in stets frischer Qualität bei

Meyerhuber jun.,

Kronenstrasse 7.

Geschäfts-Empfehlung.

Den hohen Herrschaften und geehrten Damen machen wir die ergebenste Mittheilung, daß wir uns zum Betriebe eines

Damenkleidergeschäfts

hier niedergelassen haben.

Durch langjährige Praxis in größeren Städten, besonders in **New-York**, sind wir in der Lage, allen Anforderungen und jedem Geschmacke auf das Beste zu entsprechen und empfehlen uns zu geehrten Aufträgen.

Prompte und schöne, sowie billige Arbeit zu liefern, werden wir uns stets angelegen sein lassen.

Hochachtungsvoll

Geschwister Leutz,

4.2. Ritterstraße 32, 3. Stock.

Mein Lager in Holzwaaren,

als:

Schwamm- und Hanbenstöcke, Gewürz- und Zunderschneidkasten, Zuderhammer mit Messer, Salz- u. Mehlgefäße in verschiedenen Formen, Fleisch- und Cotelettesklopfer, Franchirplatten und Gurtenhobel, Herd- und Bügeleisenblasbälge, Eierständer und Löffelträger, Niermaße und Holzschüsseln, Nudelbretter und Wellhölzer, Wasser- und Spülkübel, Bohnenständer und Badzuber, Gemüse- und Kochlöffel, Senflöffel und Salatbestecke, Handschuhweiterer und Stopfstugeln, Rouleauxstangen, Besen- und Strupferstiele, Draht- und Haarsiebe, Schachteln in runder und ovaler Form, Möbelpeitschen und Möbelsklopfer, Kinderwägelchen und Holzperdchen, Schlüssel- und Holzahnen, Stiefelsicher und Spindkasten, Messgermülden und Kälberblasbälge, Holzschuhe und Holzschlappen empfehle billigt.

Louis Zimmermann,

2.2. Erbprinzenstraße 20.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Meinen geehrten Kunden zur gefl. Nachricht, daß ich das **Friseur- und Parfümerie-Geschäft** meines sel. Mannes unter Leitung eines tüchtigen Geschäftsführers in gleicher Weise fortführen werde, sowie daß ich das Geschäft von der Herrenstraße auf den **Friedrichsplatz 11**, bei Herrn Handschuhfabrikant **Weill**, verlegt habe. Um ferneres Wohlwollen bittet freundlichst

Luise Bieger, Friseur Wittwe.

3.1.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Mein Sieb- und Drahtwaarengeschäft befindet sich nunmehr in der

Langenstrasse 88,

neben dem Museum, was ich einer geehrten Einwohnerschaft empfehlend anzeige.

Achtungsvoll

Karl Dörflinger.

6.5.

Kragen und Manschetten für Herren, Damen, Knaben und Mädchen

in sehr schönen neuen Façons in allen Halsweiten.

N. L. Homburger,

Langestrasse 211.

Einige ältere Façons werden um die Hälfte des früheren Preises abgegeben.

Ausverkauf von Kinderschürzen.

Wir haben noch eine Parthie sehr schöne weiße und farbige Kinderschürzen, welche wir wegen Aufgabe dieses Artikels zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkaufen.

Geschwister Oppenheimer,

60 Langestrasse 60.

Zur jetzigen Verbrauchszeit

empfehle

Borsten-, Reis- und Baststrupfer, Borsten- und Reis-Lamperiebürsten, Pinsel u. Bodenwischbürsten mit Bleibeckel, Kehr- und Handbesen, Schwämme und Putztücher zu den billigsten Preisen.

Louis Zimmermann,

2.2. 20 Erbprinzenstraße 20.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fußböden übernommen und billigt berechnet.

L. Bürger, Maler und Lüncher,

Hirschstraße 25.

Nähmaschinen

werden gut und billig reparirt bei

A. Hoffmann, Mechaniker,

3.1. 55 Jähringerstraße 55.

6.3. **Dienstpersonal,**

weiblich wie männlich, besorgt und placirt unter reeller und billiger Bedienung das **Arbeitsnachweisbureau**, Jähringerstraße 96, von **B. Hoffmann.**

Preiswürdige abgelagerte
Fischweine
 habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei
 Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40
 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
 zu 70 Pf. per Liter.
 Für Reinheit der Weine wird garantirt.
F. Kunzer,
 Karlsstraße 35.

Handschuhwascherei.
 Glace-, wasch- und dänischlederne Hand-
 schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
 Frau Müller, Hirschstraße 42.
 Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Mittwoch den 9. August 1876.
 Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische
 Leber- und Griebewürste, wozu freundlichst
 einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Café und Restauration
W. Weickgenannt,
 Ludwigsplatz 55,
 empfiehlt Lagerbier
 aus der Brauerei Bischoff hier,
 reingehaltene Weine,
 Mittagstisch nach der Karte, sowie im Abonnement.
Billard
 aus der Fabrik Dörflinger in Mainz, ganz
 neu, empfehle zur aefälligen Benützung.

Todesanzeige.
 * Allen Freunden und Bekannten gebe ich die
 Trauernachricht, daß meine liebe Frau
Karoline Fien
 den 7. August, Nachmittags 1/3 Uhr, sanft ent-
 schlafen ist.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Ferdinand Fien.

Turnlehrerverein.
 Mittwoch den 9. M. Zusammenkunft.
 Der Vorstand.

Thalia-Theater
 in Karlsruhe.
 Mittwoch den 9. August 1876.
Mamselle Angot,
 die Tochter der Halle.
 Operette in 3 Akten von Clairville.
Rheinwasserwärme:
 am 8. August 1876: 17 1/2 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 7. Aug. Karl Bell von Lauf, Wiesfeldweber, mit Karo-
 line Baier von Bröhlingen.
 7. " Johann Kiefer von Ebunsel, Bahnwart, mit
 Katharine Hofmann, vermittelte Biegel-
 meier, von Hochstetten.
 8. " Rudolf Brecht von Müllheim, Kaufmann, mit
 Auguste Höderer von hier.
Geburten:
 3. Aug. Frieda, Vater J. Adam Siefert, Schuhmacher.
 4. " Adolf Josef, Vater Josef Reeb, Bahnhof-
 schlosser.
 8. " Ludwig, Vater Peter Senger, Bahnhofarbeiter.
Todesfälle:
 7. Aug. Rosa Kraft, Tagelöhnerin, ledig, alt 74 Jahre.
 7. " Friederike Sulz, alt 73 Jahre, Wittwe des
 Registrators Stulz.
 7. " Friederike Goll, alt 78 Jahre, Wittwe des Dr.
 Ober-Jollinspektors Goll.
 7. " Karoline Hien, alt 31 Jahre, Ehefrau des
 Schneiders Hien.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet
 hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch
 empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgen-**
wasser. Die Preise sind billigt berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.
 Achtungsvoll
F. Knapp,
 Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

Fertige Herrenkleider
 jeder Art
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
A. Herzmann,
 Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Schuh- und Stiefellager.
 Solide Arbeit.  Vorzügliches Material.
 Unterzeichneter empfiehlt seinen Vorrath aller Sorten **Schuhwaaren** zu äußerst
 billigen Preisen. Dem Wunsche meiner verehrten Abnehmer nachzukommen, habe ich
 neben meinem bisherigen Schuh- und Stiefellager ein großes Lager in **Knaben-, Mäd-
 chen- und Kinderstiefeln** in verschiedenen Lederarten angelegt. Sämmtliche Arbeiten
 sind aus vorzüglichem Material solid und schön gearbeitet und verkaufe solche unter Ga-
 rantie zu festen und billigsten Preisen.
 Reparaturen an meinen Schuhwaaren werden pünktlich besorgt.
Franz Schmidt, Schuhmacher,
 Amalienstraße 15.

Geschäfts-Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von **Grabdenkmälern** in
 Marmor und Sandstein, hält stets eine Auswahl von denselben auf Lager und
 verspricht prompte Bedienung.
Karl Kromer, Steinhauer,
 Waldhornstraße 60, am alten Friedhof.

Brennholz.
Buchen-, Forlen- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme
 von 1 Ster an, **eichene Abfallspäne** und **Schnitzspäne** per Ein-
 spanner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.
Philipp Bomberg, Vinkenheimerstraße 15.
 Gest. Aufträge nimmt entgegen: Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Ruhrkohlen.
 In einigen Tagen trifft wieder eine Schiffsladung mit besten **Ruhr-
 Fettschrot-Kohlen** in Maxau für mich ein, welche ich aus dem Schiffe zu
 ermäßigtem Preise verkaufe.
Adolf Römhildt,
 Akademieplatz.

Ruhrkohlen,
 beste Qualität, sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff
 Leopoldshafen zu billigem Preis.
Ph. Bader,
 Holz- und Kohlengeschäft,
 Langestraße 227.

Ruhrkohlen
 sind soeben wieder Schiffsloadungen bester Qualität für mich in Maxau eingetroffen
 und erlasse solche zu ermäßigtem Preise.
Wilh. Berntgen, Kriegsstraße 21.

Sämmtliche Sorten Papier und Schreibmaterialien

empfehle bei guter Qualität der Waare und billigt gestellten Preisen.

Hermann Prey,

Langestraße 138, gegenüber der Infanteriekaserne.

4.2.

The Singer Manufacturing Company, New-York,

grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,
verkauft bereits

Ueber 1½ Millionen Nähmaschinen,
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als
120 Ehrenpreise

auf das Glänzendste anerkannt werden.

**G. Meidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,
Karlsruhe.**



Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

Einundzwanzig
Officielle
Rapporte.

Fünfzehn Ehren-
medaillen in Bronze,
Silber & Gold.

Garantie. Insecten-Pulver von Vicat. Garantie.

Vertilgt unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heuschrecken, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskitos, Schnaken, Maulwürfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in Flaschen von M. 6, 40, M. 1, 60 Pf. und 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1. Im Nichtwirkungsfall wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.

Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. Depots werden allerwärts unter günstigen Bedingungen errichtet durch das Centraldepot. 18.6.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

8. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9½	27" 11,5"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 24½	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 20	28" 1"	"	"

- Auszug aus dem Kirchenbuch**
der hiesigen evangelischen Gemeinde.
Getraut:
1. Juli. Hermann Helmle, Oberförster in Salem, mit Elise Hader von hier.
 1. " Wilhelm Wragel von Saisenhäusern, Wirth, mit Wilhelmine Schmidt von hier.
 3. " Otto Grumbacher von Rippenheim, Referendar, mit Mathilde Wendt.
 4. " Freiherr Leopold v. Neuenstein von Achern mit Bertha La Fontaine von hier.
 8. " Karl Habeland von Lauchen, Uhrmacher, mit Luise Kleinhans von Friedrichsthal.
 8. " Franz Gflier von Münzshelm, Maurer, mit Dorothea Bühler von Biernshelm.
 8. " Heinrich Dieter von Diebelsheim, Ziegler, mit Christiane Fook, geb. Dittes, von Diebelsheim.
 11. " Eugen Widmann von Oberhildingen, Restaurateur, mit Frieda Eisenlohr von hier.
 11. " Hermann Galm von Diebelsheim, Unterlehrer, mit Justine Steiger von Diebelsheim.
 11. " Eduard Kaufmann, Apotheker in Königsdach, mit Luise Korn von Durlach.
 13. " Karl Seyth von hier, Magazinier, mit Sofie Stöber von Pforzheim.
 15. " Karl Pink von hier, Anwalt, mit Marie Siegel von hier.
 22. " August Stephan von hier, Bierbrauer, mit Luise Thormart, verwitwete Bräsig, von Straßburg.
 25. " Ernst Kammerer von Karlsdorf, Metzger, mit Luise Holtermann von Gypingen.
 29. " Michael Wilhelm von Mälderdingen, Stallbedienter, mit Christiane Maier von Kirchheim.
 31. " Johann Gawein von Impfingen, Chirurg, mit Elisabeth Fey von Ladenburg.
 31. " Karl Wilhelm Jod von hier, Eisenbrecher, mit Luise Mayer von hier.

Thiergarten.

Heute den 9. August 1876

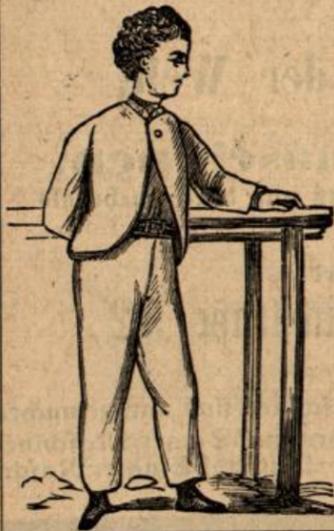
Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
Anfang 5 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.

Program m.

1. Großherzog Friedrich-Marsch	Erste Abtheilung.	von Bendor.
2. Ouverture zur Oper „Indra“		" Plotow.
3. Duett und Arie aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“		" Mozart.
4. Retraite autrichienne		" Keler Bela.
5. Ouverture „Egmont“	Zweite Abtheilung.	von Beethoven.
6. Fackeltanz Nr. 1		" Meyerbeer.
7. Kaiserstadt-Walzer		" Abt.
8. L'enfant perdu		" Ravina.
9. Rondino	Dritte Abtheilung.	von C. M. v. Weber.
10. „Musikalisches Actien-Unternehmen“, großes Potpourri		" Conradi.
11. Arie aus Stabat mater		" Rossini.
12. Cliquot-Galopp nach Motiven der Operette „Theeblume“		" Erler.

Knaben-Anzüge in Woll- & Waschstoffen



zu
bedeutend
herabgesetzten
Preisen.



A. Herzmann,
Langestraße 161.



8.6.

Fremde

übernachteten hier vom 6. bis 8. August.

Darmstädter Hof. Baumann, Kfm. v. Freiburg. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Frau Rour m. Famil. von München. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Vogel, Kfm. v. Rastatt. Specht, Kfm. v. Lübeck. Gohler, Müller v. Flehingen.

Englischer Hof. Sölln, Kaufm. v. Offenbach. Wylant m. 4 Personen v. Geln. Lillmann, Kfm. v. Eberfeld. Mierau, Kfm. v. Wien. Sammer, Kfm. v. Ulm. César, Pfarrer m. Frau v. Biedheim. Baulsto, Rent. m. Frau v. Budaress. Maier, Kfm. v. Nürnberg.

Erbringen. v. Schittlein a. Russland. Kappler u. Wertha, Fabrik. v. Sulz. Stroh, Kfm. v. Hamburg. Richter, Kfm. v. Leipzig. Godwin m. Famil. a. England. Saliter m. Sohn v. Wien. v. Maier-Gohnezberg m. Söhnen v. Konstanz. Wanders m. Tochter v. Hamburg. Vogt m. Frau v. Nürnberg. Gabriel, Kfm. v. Wien. Gramer, Kaufm. von Göppingen. Siegfried, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Adler. Dshelm, Kfm. v. Straßburg. Weber, Kaufm. v. Ludwigshafen. Willens, Kaufm. von Zürich. Birnbaumer, Fabrik. v. Babenhäusen. Pattenhausen, Ingr. v. Homburg. Böse, Kfm. v. Stuttgart. Schmeider, Kfm. v. Zell. Maier, Kfm. v. Weinheim. Kehler, Kfm. v. Zürich. Pult, Seminarlehrer v. Meh.

Goldener Karpfen. Lehmann, Kfm. v. Mainz. Wschinger, Tapezier v. Grunau.

Goldenes Schiff. Weil u. Bloch, Kf. v. Kippenhelm. Zlot, Kfm. v. Colmar.

Goldene Traube. Maier, Kfm. v. Bönningheim. Bielele, Kfm. v. Pforzheim. Fr. Scholle, Lehrerin von Wien. Schmidt, Priv. v. Bruchsal.

Grüner Hof. Köster u. Marzell, Fabr. v. Schlierbach. Stern u. Dregfuß, Kauf. v. Frankfurt. Dahl, Kfm. v. Bremen. Bühler, Kaufm. v. Lahr. Strecken, Kaufm. v. Heidelberg. Fauler, Kaufm. v. Grunstadt. Wessel, Kfm. v. Bonn. Bader, Rent. v. New-Orleans. Mann mit Familie v. Rußland. Redawsky a. Russland. Wage, Rent. m. Fam. v. Wien. Hager, Rent. v. Zell. Godeheimer, Kfm. v. Offenburg. Pirban, Kaufm. v. Dijon. Wolf, Künzelmüller, Speier, Westerkamp, Feldhoff u. Wellenkamp, Kf. v. Donabrüd. Baron Hoffmann v. London. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Simon, Kfm. v. Steitlin. Roche, Kfm. v. Erfurt. Wolf, Kfm. v. Großgerau. Born, Kfm. Schwelm. Ruße, Ples und Köper, Kauf. v. Singen. Berthm, Kaufm. v. Berlin. Riesheim, Kaufm. v. Fulda. Wolf u. Rothschild, Kf. v. Freiburg. Träger, Kfm. v. Schneeberg. Frei, Kfm.

v. Mannheim. Höttenhoff, Kfm. v. Berna. Rieving, Kaufm. v. Bingen. Frau Rouar m. Tochter v. Haag. Schmelzer, Fabr. u. Sauerwein, Künstler von London. Ulrich, Weinhdl. v. Walsamer. Sotter, Musikdirektor v. Speyer. Melcher, Sekretär v. Wien. Sutter, Fabr. v. Freiburg. Zipp, Rittergutsbes. m. Bruder v. Langendreier. Scherer, Gutsbes. v. Roschbach. Deep, Baurath mit Famil. v. Berlin. de Jago, Rent. v. Paris.

Hotel Große. v. Gambrier m. Fam. v. Neuchatel. Leibschütz, Kfm. von Aschaffenburg. Heymann, Kfm. v. Göppingen. Haas, Kfm. v. Mülhausen. Railing, Kfm. v. Giefeld. Arnold, Kfm. v. Frankfurt. Grüner, Kfm. v. Hoppe. Falkenstein, Kfm. v. Breslau. Deriel, Kfm. v. Berlin. Moll m. Fam. v. Bügge. Giorgi, Priv. v. Nagusa. v. Köllschen und v. Gärtsberg, Obersten a. D. v. Breslau. Peterlaus, Rent. v. Wien. Kufel, Banquier u. Sidel, Kfm. v. Paris. Tränker, Fabr. v. Wien. Kalber, Kfm. v. Stuttgart. Barr, Kfm. von Braunschweig. Kaiser u. Schönfeld, Kf. v. Frankfurt. Reichenbach, Kfm. v. Waldkirch. Falk, Kfm. v. Greiz. Garmhamm, Kfm. v. Scheffeld. Gellius, Kaufm. von Saarbrücken. Laffaly, Kfm. v. Berlin. Esser, Kfm. v. Odenkirch. Schadel, Kfm. v. Greiz. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Bänich und Almers, Kauf. v. Leipzig. Allert, Kfm. v. Lahr. Hellhade, Kfm. v. Flotho.

Hotel Stoffleth. Brechler, Kfm. v. Heidelberg. Kneipp, Kfm. v. Luxemburg. Serger, Prof. v. Mannheim. Steinmetz, Müller v. Lingsfeld. Frau Helbing v. Konstanz. Serger, Professor v. Mannheim. Förderer, Buchhalter m. Fam. u. Moller, Kfm. v. Stuttgart. v. Linke, Oberst v. Ulm. Siebert, Priv. von Kaiserslautern. Haupter, Priv. v. Wertheim. Glauner, Kfm. v. Ludwigshafen. Moll, Kfm. v. Geln. Wertheimer, Kaufm. v. Offenbach. Aldeener, Kaufm. von Schweinfurt. Holtermann, Kfm. v. Dreden.

Prinz Max. Schmeper, Professor v. Heidelberg. Lieber, Bahnbeamter v. Mannheim. Starf, Buchhdl. v. Leipzig. Pfeifferle, Stud. v. Reutlingen. Maier, Polytechniker v. München. Apfelmann, Kaufm. von Berlin. Mosterle, Kfm. v. Stuttgart. Ohnmaß, Kfm. v. Litz. Röderer, Kfm. v. Hof. Stang, Kaufm. v. Magdeburg. Müller, Kfm. v. Basel. Denrich, Greunach u. Farquet, Kf. v. Frankfurt. Keppel v. Stuttgart. Dimmelsbach v. Oberweiler. Bluff, Kfm. v. Offenburg. Zucker, Kfm. v. Lahr. Marr, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt. Oberle, Kfm. v. Ulm. Stand, Priv. v. Mainz. Olten, Pfarrer v. Geln. Merler, Pfarrer v. Frankfurt. Ohnemann, Pfarrer v. Deup. Fittinger, Pfarrer v. Bretten.

Nothes Haus. Denzel, Kaufm. von Darmstadt.

Kade, Kfm. v. Sigmaringen. Nieble, Kfm. v. Würzburg. Hensler, Kfm. v. Hall. Freudenberger, Kfm. v. Heidelberg. Zimmermann, Kfm. v. Pforzheim. Vogel, Rent. v. Freiburg. Schilder, Rent. v. Frankfurt. Käufer, Lehrer v. Straßburg. Adam, Lehrer v. Lichtenthal. Gschaw. Schneider v. Genf.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr.

Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. 1—140. Delgemälde des Rheinischen Lurnus. 141. Portrait von Herrn Göy in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Wochentagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 9. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Erdolin Stadelhofer von Wollmatingen wegen Diebstahls. Vormittags 8 Uhr.

J. A. S. gegen Ludwig Knöller von Neusah wegen Diebstahls. Vormittags 8 1/2 Uhr.

J. A. S. gegen Jakob Fricker von Kopsenhard wegen Urkundenfälschung. Vormittags 9 Uhr.

J. A. S. gegen Secunda Seitrich von Altschweier wegen Diebstahls. Vormittags 9 1/4 Uhr.

J. A. S. gegen Gottfried Dutt von Großglattbach wegen Diebstahls. Vormittags 9 1/2 Uhr.

J. A. S. gegen Johann Vaier von Ferst wegen Diebstahls. Vormittags 10 Uhr.

J. A. S. gegen Karl Michael Faas von Salmbach wegen Diebstahls.